

# BERN<sup>+</sup> AIRPORT

## Geschäftsbericht 2021

[www.bernairport.ch](http://www.bernairport.ch)





## Inhalt

Organe	2
Aktionärsadresse	3
Administratives / Finanzielles	5
Bilanz	6
Besitzverhältnisse	7
Erfolgsrechnung	8
Anhang zur Jahresrechnung	9
Angaben über eigene Aktien	10
Verwendung des Bilanzverlustes	10
Bericht der Revisionsstelle	10
Verkehrsausweis	11

Flughafen Bern AG  
 CH-3123 Belp  
 Tel. +41 (0)31 960 21 11  
 www.bernairport.ch  
 info@bernairport.ch

Layout: Prisca Scheidegger  
 Bildmaterial: Chris Haag, Mischa Kafader,  
 Urs Ryf

## Organe

### Verwaltungsrat per 31.12.2021

- Präsident** **Alexandre Schmidt**  
 ► Selbstständig, Bern
- Vizepräsident** **Dr. Rudolf Stämpfli**  
 ► Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident Stämpfli Gruppe AG, Bern
- Dr. Sebastian Friess**  
 ► Leiter Standortförderung des Kantons Bern und  
 Vorsteher des kantonalen Amtes für Wirtschaft, Bern
- Helene Niedhart**  
 ► VR-Präsidentin und CEO Cat Aviation AG, Zürich
- Urs Ryf<sup>1)</sup>**  
 ► CEO und COO Flughafen Bern AG, Belp
- Adrian Studer<sup>1)</sup>**  
 ► Mitinhaber FS Flück Studer GmbH, Spiez
- Paul Thoma<sup>1)</sup>**  
 ► Kommandant Lufttransportdienst des Bundes, Belp
- Andrea Wucher<sup>1)</sup>**  
 ► Unternehmerin, Biel

<sup>1)</sup> Mitglieder VR-Ausschuss «Infrastruktur» (Leitung A. Studer)

### Geschäftsleitung

- CEO und COO** **Urs Ryf**, Kerzers
- CFO** **Martin Leibundgut**, Belp
- Revisionsstelle** **CORE Revision AG**, Bern

# Aktionärsadresse

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Damen und Herren

**Das Jahr 2021 hat dem Flughafen Bern zwei völlig unterschiedliche Semester gebracht. Nach pandemiebedingten Einschränkungen und tiefen Verkehrszahlen im Segment Business Aviation in der ersten Jahreshälfte durften wir in der zweiten eine Erholung und sogar erstmals seit langem wieder einen fast positiven Geschäftsgang registrieren. Das Jahr schloss dennoch mit einem kleinen Defizit ab, jedoch verzeichnen wir eine Trendumkehr: Der Flugbetrieb ist auf dem besten Weg, sich wieder selbst zu finanzieren. Entgegen der ursprünglichen Planung ohne Linien- und Charterverkehr konnten wir in diesem Segment insgesamt 239 Flüge mit über 11'000 Passagieren abwickeln. Die hohe Nachfrage nach Pilotenausbildungen auf Motorflugzeugen und Helikoptern führte im Berichtsjahr zu einer starken Verkehrszunahme von über 20%. Mit der Dachsanierung am Hangar 7 und dem Neubau des Hangars 5, welcher durch den Flughafenpartner Lions Air realisiert wird, konnten wir erstmals seit zehn Jahren wieder grosse Infrastrukturprojekte vorantreiben. Die nachhaltige Finanzierung der Infrastrukturerneuerung aus dem operativen Cashflow sowie ein flexibler, dem saisonalen Geschäftsmodell folgender Personalbestand stellen die grössten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Sanierungsstau ist bedeutsam und grösser als angenommen. Das Überleben des Flughafens ist gesichert, das langfristige Bestehen erfordert jedoch noch markante Entwicklungen.**

## Turbulente Zeiten mit Lichtblicken

Nach drei hohen Defiziten in Folge seit 2018 und einem schwierigen Geschäftsjahr 2020 starteten wir mit grossen pandemiebedingten Unsicherheiten ins Jahr 2021. Gemäss dem Vorsichtsprinzip hatten wir das ganze Jahr ohne Linien- und Charterverkehr budgetiert. Die Verkehrszahlen im wichtigen Segment Business Aviation lagen aufgrund der Reiserestriktionen in den ersten Monaten deutlich unter dem Budget. Entsprechend schwach fiel das erste Halbjahr 2021 aus. Hingegen verlief die zweite Jahreshälfte weit erfreulicher. Das sich anbahnende hohe Defizit konnte fast ganz vermieden werden. Dazu trugen primär der Reise-Charterverkehr im Sommer und Herbst, weitere Kostensenkungen, die erhaltenen Kurzarbeitsgelder sowie eine Härtefallentschädigung des Kantons bei. Das Defizit liegt im Bereich der schwarzen Null und beträgt CHF 64'128 (Vorjahr: CHF 1'434'014).

Es war wichtig, sich während der Pandemie an allen positiven Nachrichten und Lichtblicken zu erfreuen. Davon gab es namentlich fünf:

- Der Entscheid von Lübeck Air, ab Juli zweimal wöchentlich die Strecke Bern-Lübeck zu bedienen, war ein erster wichtiger Lichtblick für den Flughafen und die Mitarbeitenden. Seit 2018 ist es die erste Destination, die sowohl Outbound- wie auch Inbound-Passagiere generiert. Die gute Auslastung im ersten Jahr sowie der für 2022 geplante Ausbau stimmen zuversichtlich, dass diese Nischendestination in Norddeutschland, auch aufgrund der Nähe zu Hamburg, mittelfristig zum Streckennetz ab Bern gehören dürfte.
- Ein zweiter Lichtblick war der Entscheid unserer Partnerunternehmen, trotz Corona-Zeiten im Sommer fokussiert Charterangebote bereitzustellen. Die Destinationen Kreta und Palma de Mallorca, welche von Helvetic Airways angefliegen wurden, sowie die von Belpmoos Reisen und Swiss Flight Services angebotene Insel Elba erfreuten sich einer sehr hohen Nachfrage. Die durchschnittliche Auslastung der Charterflüge betrug nahezu 90%. Während den Ferienwochen waren die Flüge regelmässig zu fast 100% ausgelastet.
- Für ein weiteres Highlight im Chartersegment sorgten die zahlreichen Ad-hoc-Flüge von verschiedenen Sportmannschaften, allen voran



von unserem Heimklub YB, welche die Vorzüge eines Regionalflughafens zu schätzen wissen.

- Die Business Aviation entwickelte sich sehr erfreulich. Im zweiten Semester konnten teilweise gar Rekordmonate verzeichnet werden.
- Zu den Lichtblicken zählte auch die Verkehrsentwicklung im nicht gewerbsmässigen Luftverkehr. Die hohe Nachfrage nach Pilotenausbildungen auf Motorflugzeugen und Helikoptern führte im vergangenen Jahr zu einer Verkehrszunahme von 42'862 auf 51'792 Flugbewegungen. Damit ist der lang andauernde Trend abnehmender Flugbewegungen deutlich gebrochen. Dank der erlaubten jährlichen Maximalzahl von 75'000 Flugbewegungen verfügt der Flughafen Bern über genügend Wachstumsreserven für die kommenden Jahre. Leider nahmen aufgrund der gewichtsabhängigen Gebührenstruktur die Erträge nicht im gleichen Umfang zu wie die Verkehrsentwicklung.

## Personal

Der Netto-Personalbestand (nach Abzug Kurzarbeit) reduzierte sich nochmals um einige Stellen auf insgesamt 38,3 Vollzeitäquivalente. Dank dem hohen Engagement und der Flexibilität der Mitarbeitenden konnten die geforderten Leistungen jederzeit zu hundert Prozent erbracht werden. Sämtliche Audits und Prüfungen wurden bestanden. Dem Flughafen ist es gelungen, einen markanten Produktivitätsgewinn zu realisieren. Das gesamte Flughafenteam wird gestärkt und mit zusätzlicher Agilität aus dieser Krise hervorgehen. Dafür danken wir allen ganz herzlich.

## Infrastrukturentwicklung

Neben den Aktivitäten rund ums Fluggeschäft wurde die Infrastrukturentwicklung den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Erfreulicherweise kamen zum ersten Mal seit zehn Jahren Baukräne auf dem Flughafengelände zum Einsatz.

- Im Jahr 2021 wurde das Dach des Hangars 7 (Mountain Flyers) saniert.
- Da bisher nicht genügend Interessenten für die Realisierung der vierten Ausbautappe auf der Südseite gefunden wurden, ging es darum, für die Bedürfnisse der Lions Air Group auf der Nordseite eine Lösung zu finden. Zwischen dem General Aviation Center und dem bestehenden Hangar 6 wurde am 26. Oktober mit dem Bau des Hangars 5 begonnen. Der Kopfbau des Hangars 6, welcher aus dem Jahr 1937 stammt, wurde zurückgebaut. Die Realisierung eines eigenen Hangars gibt der Lions Air eine langfristige Perspektive. Im neuen Hangar werden Wartungsarbeiten an der Flugzeug- und Helikopterflotte erledigt. Zudem sind der Helikopter und das Flugzeug für den Organtransportdienst, den Alpine Air Ambulance – eine Tochterfirma der Lions Air Group – im Auftrag von Swisstransplant durchführt, in Bern stationiert. Wir freuen uns sehr über diese wichtige Infrastrukturerneuerung durch den Flughafenpartner Lions Air.

• Dank einem Landverkauf durch die Flughafen Bern AG an die Stadt Bern war diese bereit, die Hotelparzelle den Gebrüdern Müller zu verkaufen. Dieser Erwerb war für die Familie Müller eine Voraussetzung für die Sanierung der bestehenden Liegenschaft. Wir freuen uns sehr auf die Wiedereröffnung im Mai 2023. Das Flughafenrestaurant symbolisiert Leben, Energie und Weiterbestand unseres Ökosystems und bildet eine wichtige Voraussetzung für die Ansiedlung von weiteren Unternehmen.

## Nachhaltigkeit

Trotz den schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen geht es darum, uns für eine nachhaltige Luftfahrt einzusetzen und unsere unternehmerische, ökologische und soziale Verantwortung wahrzunehmen. Der Fokus liegt auf der Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dabei ist eine wichtige Massnahme die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch eine moderne Energieversorgung. Wir planen im Jahr 2022 die Realisierung der ersten Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Terminals mit dem Ziel, rund 40% unseres Strombedarfs zu decken. Mittelfristig soll der gesamte Strombedarf aus eigener Produktion stammen. Zudem befassen wir uns mit dem Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen und beginnen unsere Fahrzeugflotte und Bodenaggregate zu elektrifizieren.

Unsere Kunden und Partner unterstützen wir bei der Realisierung von emissionsarmen Vorhaben. Unter anderem bieten wir seit Anfang 2022 eine Ladestation für elektrische Flugzeuge an und unterstützen die Segelfluggruppe bei ihrem Windenprojekt. Im Jahr 2022 ist der Flughafen Bern zudem Austragungsort von Electrify-In, dem in Europa einzigartigen Anlass für e-Mobilität in der Luftfahrt.

## Dank und Ausblick

Auch wenn eine gewisse Unsicherheit bleibt, geht die Flughafen Bern AG davon aus, dass sich die Erholung im laufenden Jahr fortsetzen wird. Die Krise hat gezeigt, dass in einer globalen Gemeinschaft Ereignisse einen direkten Einfluss auf den Geschäftsgang eines Regionalflughafens haben können. Immerhin hat es der Flughafen geschafft, dass der Betrieb zum ersten Mal seit 2018 wieder fast aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Die nachhaltige Finanzierung der Infrastrukturerneuerung aus dem operativen Cashflow sowie ein flexibler, dem saisonalen Geschäftsmodell folgender Personalbestand stellen die grössten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Sanierungsstau ist bedeutsam und erweist sich grösser als angenommen. Seine Finanzierung erfordert einen jährlichen Überschuss von über einer Million Franken.

Als konzessionierte Flughafenbetreiberin leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Hauptstadtregion und den Kanton Bern. Obwohl sich

vom Flughafen Bern aus keine Anbindung an internationale Drehkreuze mit Linienflügen durchsetzen konnte, zeigt die hohe Nachfrage nach Ferienflügen, dass Fliegen ab Bern weiterhin einem echten Bedürfnis der Bevölkerung entspricht. So war im Berichtsjahr die Reise lust deutlich zu spüren und das Fliegen ab dem Regionalflughafen Bern erfreute sich auch in Zeiten von Corona grosser Beliebtheit. Dies stimmt uns zuversichtlich, dass auch nach der Krise ein Bedarf an Ferienreisen ab Bern bestehen wird. Im Charter-Programm 2022 sind 12 Destinationen aufgeführt, gegenüber fünf im Vorjahr und vier im Jahr 2020. Darauf gilt es sich auszurichten, mittels laufender Optimierung der Prozesse die nachgefragten Leistungen weiterhin mit hoher Professionalität zu erbringen und die Kompetenzen aufrechtzuerhalten.

Als Standort des Lufttransportdienstes des Bundes mit über 4000 Flugbewegungen pro Jahr erfüllt der Flughafen Bern eine wichtige Aufgabe für die Landesregierung. Zudem finden fast täglich Rettungsflüge oder Organtransportflüge im Interesse der Öffentlichkeit statt. Kein anderer Flughafen in der Schweiz weist einen solch einzigartigen Mix an Service-public-Flügen aus.

Während die Selbstfinanzierung des Flugbetriebs in greifbare Nähe rückt, setzen wir unseren Fokus auch auf die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten von Vorfeld und Hangars sowie deren Verteilung über die kommenden Jahre. Erhebungen zeigen einen grösseren Bedarf als erwartet. Für die nächsten 15 Jahre zeichnen sich Investitionen von über 20 Millionen Franken für Tarmac, Gebäude, Fahrzeuge, Geräte und Ökologie ab. Für deren Finanzierung aus eigener Hand ist eine Ergebnisverbesserung in Millionenhöhe nötig, andernfalls müssen neue Wege begangen werden.

Regelmässig stehen wir in Kontakt mit verschiedenen Investoren und prüfen Entwicklungsprojekte auf der bestehenden Seite sowie im Perimeter der vierten Ausbautetappe. Meist stellt die Baurechtssituation dabei eines der grössten Hindernisse dar.

Die Krise der letzten zwei Jahre hat uns als Unternehmen mit unseren Flughafenpartnern weiter zusammengeschweisst. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit sehr. Unser herzlicher Dank gebührt allen Partnerbetrieben, Kunden, Passagieren und den beiden Unterstützungsvereinen. Besonders danken möchten wir auch unseren Mitarbeitenden für den grossen und unermüdlichen Einsatz. Und natürlich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für die langjährige Treue und das Vertrauen.

Bern-Belp, 31. März 2022

Alexandre Schmidt  
Präsident des Verwaltungsrats

Urs Ryf  
Delegierter des Verwaltungsrats  
und Vorsitzender  
der Geschäftsleitung





## Administratives im Verwaltungsrat

Im Jahr 2021 behandelte der Gesamtverwaltungsrat seine Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen. Am 24. August 2021 tagten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung an einer halbtägigen Klausursitzung und der VR-Ausschuss «Infrastruktur» fand sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen.

Die 73. Generalversammlung der Flughafen Bern AG vom 5. Mai 2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie wieder unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Diese konnten ihr Stimm- und Wahlrecht jedoch durch Instruktionen mittels einer Stimmkarte ausüben. Insgesamt 332 Aktionärinnen und Aktionäre mit 70'759 Aktienstimmen (total stimmberechtigte Aktienstimmen: 143'050) gaben ihre Anweisungen schriftlich ab und genehmigten alle Anträge des Verwaltungsrats mit über 95% der Stimmen. Der langjährige Verwaltungsratspräsident Dr. Beat Brechbühl trat per Generalversammlung vom Mai 2021 aus dem Verwaltungsrat zurück. Seit seiner Wahl 2004 hat er sich unermüdlich für das Unternehmen eingesetzt; eine Würdigung ist im Geschäftsbericht 2020 auf Seite 5 zu finden. Zu seinem Nachfolger als Präsident wählte der Verwaltungsrat einstimmig Alexandre Schmidt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Urs Ryf mit über 97% der Aktienstimmen.

## Finanzielles

Die anhaltende Corona-Pandemie bescherte uns im ersten Halbjahr tiefe Bewegungszahlen im gewerbsmässigen Luftverkehr. Dank einer Erholung im zweiten Halbjahr, verbunden mit einer gesteigerten Nachfrage, wurden in diesem Segment die Vorjahreszahlen sowohl bei den Bewegungen (+21%) wie auch bei den Passagieren (+60%) übertroffen. Erfreulich entwickelte sich wiederum der nicht gewerbsmässige Luft-

verkehr mit einer Bewegungszunahme von knapp 21%. Das durchschnittliche Abfluggewicht pro Bewegung verringerte sich aber um rund 200 Kilogramm auf 2,6 Tonnen. Das ab Bern angebotene Ferienprogramm erfreute sich grosser Beliebtheit; nahezu alle Flüge waren voll belegt. Insgesamt nutzten knapp 24'000 Passagiere (Vorjahr: 16'000) die Vorzüge des Flughafens Bern. Die Einnahmen aus den Flugbetriebsgebühren konnten um CHF 0,5 Mio. auf CHF 2,4 Mio. gesteigert werden. Bei den Handlinggebühren verzeichneten wir eine Zunahme von 22,5%. Dementsprechend erhöhte sich der Bruttogewinn I um knapp 17%.

Reduzierte Betriebszeiten, ein angepasster Personalbestand sowie Kurzarbeitsentschädigungen führten zu einer Reduktion des Personalaufwands von rund 6,5%.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich um 4,3%, zurückzuführen auf Zertifizierungs- sowie gestiegene Unterhalts- und Energiekosten. Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten wir Mehraufwendungen von CHF 120'000 beim Liegenschaftsunterhalt. Hier handelte es sich um bekannte und budgetierte Kosten wie notwendiger Unterhalt, Rohrreinigungsdienste usw.

Die betrieblich notwendige Wertberichtigung auf dem Anlagevermögen wurde mit Abschreibungen von rund CHF 1,3 Mio. vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 213'000 getätigt. Die Amortisationen beliefen sich auf CHF 23'393. Weitere Angaben finden Sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Wir gehen davon aus, dass die pandemiebedingten Einschränkungen zunehmend gelockert werden. Hingegen sorgt der Krieg in der Ukraine für zusätzliche Unsicherheiten. Unsere Prognose rechnet für den Flugverkehr mit Zahlen leicht über jenen von 2021 sowie mit einer leichten Steigerung des durchschnittlichen Abfluggewichts. Dies wird sich positiv auf die Flugbetriebsgebühren auswirken. Jedoch sind, primär bei den Energiekosten, massive Kostenanstiege zu erwarten. Diese werden die Rechnung entsprechend belasten.

# Bilanz

Aktiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'698'514	1'539'228
Wertschriften mit Börsenkurs	26'478	26'478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– Dritte	1'118'296	676'516
– Tochtergesellschaften	298'753	225'965
– Aktionäre	1'466'948	1'435'498
– Delkredere	-1'399'850	-1'388'850
Übrige kurzfristige Forderungen		
– Dritte	1'700'168	5'866'376
– Aktionäre	498	498
– Tochtergesellschaften	126'224	3'518
Vorräte	126'448	131'303
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'915	603'095
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6'173'392</b>	<b>9'119'625</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Kautionen	61'244	60'811
Übrige Finanzanlagen	112'251	138'501
Beteiligungen	152'288	152'288
Einrichtungen	52'999	61'777
Maschinen/Geräte/Mobiliar/EDV	84'999	144'625
Fahrzeuge	365'000	503'000
Immobilien	11'380'803	12'957'782
Immaterielle Werte (satellitengestützter Anflug)	1	1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>12'209'585</b>	<b>14'018'785</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'382'977</b>	<b>23'138'410</b>

Prozentuale Aufteilung der Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	14.7%	6.6%
Wertschriften	0.1%	0.1%
Forderungen kurzfristig	18.0%	29.5%
Vorräte	0.7%	0.6%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.1%	2.6%
Kautionen	0.3%	0.3%
Übrige Finanzanlagen	0.6%	0.6%
Beteiligungen Tochterfirmen	0.8%	0.6%
Einrichtungen	0.4%	0.3%
Maschinen/Geräte/Mobiliar/EDV	0.4%	0.6%
Fahrzeuge	2.0%	2.2%
Immobilien	61.9%	56.0%

# Bilanz

Passiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– Dritte	1'813'895	6'770'096
– Tochtergesellschaften	245'396	205'726
– Aktionäre	49'518	92'705
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– Dritte	387'195	0
– Tochtergesellschaften	0	228'984
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– Dritte	464'582	234'756
– Tochtergesellschaften	840	240
– Aktionäre	1'821	1'805
Passive Rechnungsabgrenzungen	361'085	332'514
Kurzfristige Rückstellungen	356'259	128'207
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'680'591</b>	<b>7'995'033</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– Hypotheken	2'570'000	2'850'000
– Darlehen Dritte	24'337	71'591
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	134'194	128'194
COVID-19-Kredit	416'666	500'000
Langfristige Rückstellungen	103'467	101'117
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'248'664</b>	<b>3'650'902</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6'929'255</b>	<b>11'645'935</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	14'310'000	14'310'000
Gesetzliche Gewinnreserven	160'000	160'000
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>		
Verlustvortrag	-2'950'627	
Jahresverlust	-64'128	-2'950'627
Eigene Aktien	-1'523	-26'898
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>11'453'722</b>	<b>11'492'475</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>18'382'977</b>	<b>23'138'410</b>

Prozentuale Aufteilung der Passiven	31.12.2021	31.12.2020
Schulden/Verbindlichkeiten kurzfristig	16.1%	32.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.9%	1.4%
Rückstellungen kurzfristig	2.0%	0.6%
Verbindlichkeiten langfristig	17.1%	15.3%
Rückstellungen langfristig	0.6%	0.4%
Eigenkapital	62.3%	49.7%

## Besitzverhältnisse

Prozentuale Aufteilung des Aktienkapitals von CHF 14'310'000 per 31.12.2021	Anzahl Aktien	in %
Unternehmen	111'362	77.8
Privatpersonen	18'873	13.2
Gemeinden/Kantone	10'437	7.3
Vereine	2'428	1.7
<b>Total</b>	<b>143'100</b>	<b>100</b>

# Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2021 CHF		2020 CHF
Handelsertrag		116'893		70'570
Erlös Flugplatzbetrieb	5'062'023		4'383'386	
Verluste aus Forderungen	0		-6'411	
Veränderung Delkredere	-11'000		-10'404	
Übrige Erlösminderungen	-44'524		-39'970	
<b>Total Erlös Flugplatzbetrieb</b>	<b>5'006'499</b>	<b>5'006'499</b>	<b>4'326'601</b>	<b>4'326'601</b>
Übriger Ertrag		311'304		353'258
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>5'434'696</b>		<b>4'750'429</b>
Handelswarenaufwand		-35'998		-29'761
Aufwand für Drittleistungen Flugplatzbetrieb		-273'493		-332'448
<b>Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>		<b>-309'491</b>		<b>-362'209</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>		<b>5'125'205</b>		<b>4'388'220</b>
Personalaufwand		-4'115'765		-4'400'111
<b>Bruttogewinn 2</b>		<b>1'009'440</b>		<b>-11'891</b>
Raumaufwand		-19'606		-4'751
Unterhalt und Reparatur mobile Sachanlagen		-184'626		-166'929
Fahrzeug- und Transportaufwand		-118'912		-122'861
Versicherungen, Abgaben und Gebühren		-90'359		-66'407
Energie- und Entsorgungsaufwand		-53'620		-47'292
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-284'970		-303'240
Werbeaufwand		-22'100		-35'361
Übriger Betriebsaufwand		-41'765		-35'179
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>-815'958</b>		<b>-782'020</b>
<b>Betriebserfolg 1</b>		<b>193'482</b>		<b>-793'911</b>
Abschreibungen		-280'223		-418'688
<b>Betriebserfolg 2</b>		<b>-86'741</b>		<b>-1'212'599</b>
Finanzertrag		7'689		1'442
Finanzaufwand		-4'649		-11'399
<b>Total Erfolg aus Finanzanlagen</b>		<b>3'040</b>		<b>-9'957</b>
Liegenschaftsertrag betrieblich		1'101'448		1'144'441
Liegenschaftsaufwand betrieblich		-551'937		-432'126
Abschreibungen Immobilien		-1'045'204		-1'023'075
<b>Total Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften</b>		<b>-495'693</b>		<b>-310'760</b>
Erfolg aus Veräusserung betrieblicher Anlagen		1'370		0
<b>Betriebserfolg 3</b>		<b>-578'024</b>		<b>-1'533'316</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		517'227		102'802
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0		0
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>		<b>517'227</b>		<b>102'802</b>
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>		<b>-60'797</b>		<b>-1'430'514</b>
Steuern		-3'331		-3'500
<b>Unternehmenserfolg</b>		<b>-64'128</b>		<b>-1'434'014</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger, individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 5% vorgenommen.

### Warenvorräte

Die Bestandesvorräte werden zu Einstandspreisen, abzüglich einer Wertberichtigung von 33%, bilanziert.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert und planmässig abgeschrieben.

Die Abschreibungen basieren auf folgenden, individuell geschätzten Nutzungsdauern:

Einrichtungen	5–15 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobiliar, EDV	4–15 Jahre
Fahrzeuge	3–20 Jahre
Immobilien	10–50 Jahre
Land	keine Abschreibungen

Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

### Erläuterung zu Bilanzpositionen

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen Dritte» beinhaltet die Forderung für Finanzhilfe der An- und Abflugsicherung in der Höhe von netto knapp CHF 1,5 Mio. Dieser Betrag dient zur Bezahlung der offenen Skyguide-Rechnung, die in der Position «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte» enthalten ist.

Die Position «Kurzfristige Rückstellungen» beinhaltet im Wesentlichen die Bildung von Rückstellungen aus dem Verkauf von Immobilien für zukünftige Ersatzinvestitionen.

## COVID-19 Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Flughafen Bern AG einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 500'000 in Anspruch genommen. Der Betrag ist zu einem Satz von 0,0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März auf Antrag des Eidg. Finanzdepartements durch den Bundesrat an die Marktentwicklungen angepasst werden. Der Kreditbetrag wird ab 31. März 2022 in halbjährlichen Raten von CHF 41'667 amortisiert. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 500'000 nicht als Fremdkapital (Art. 24 des COVID-19-Solidaritätsbürgschaftsgesetzes).

## Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

## Eventualverbindlichkeiten

Die Flughafen Bern AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Flughafen Bern AG davon aus, dass keine dieser Streitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Finanzlage haben wird. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde eine entsprechende Rechnungsabgrenzung vorgenommen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 31. März 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

	2021 CHF	2020 CHF
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b>	0	0
<b>Gesamtbeitrag nicht bilanzierter Leasingverbindlichkeiten</b>	19'646	35'362
<b>Langfristige Verpflichtungen aus Baurechts- und Pachtverträgen (jährliche Beträge)</b>		
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2075	5'299	3'911
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 24.06.2067	149'304	110'189
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2076	0	0
Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 50 Jahren ab Grundbucheintrag	12'457	12'457
Pachtvertrag mit Laufzeit bis 31.05.2046	26'545	19'591
Pachtvertrag mit Laufzeit bis 31.03.2021 / 31.03.2027	1'198	885
<b>Beteiligungen</b>		
Firma/Sitz: <b>BM Dienste AG, Belp</b>		
Zweck: Erbringung von Dienstleistungen aller Art sowie Handel mit Treibstoffen, Schmiermitteln und artverwandten Produkten		
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmanteil in %	direkt 100%	100%
Firma/Sitz: <b>Flughafen BRN Infrastruktur AG, Belp</b>		
Zweck: Durchführung von Immobiliengeschäften aller Art am und um den Flughafen Bern-Belp		
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmanteil in %	direkt 100%	100%
<b>Gesamtbeitrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten</b>	75'000	75'000
<b>Gesamtbeitrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>		
Immobilien im Buchwert von	3'238'000	3'502'500
Zedierte Forderungen		
–60% der Mietzinseinnahmen Terminal	49'576	82'857
<b>Minderung Personalaufwand</b>		
Kurzarbeitsentschädigungen	441'307	888'075
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Im Ertrag wurden folgende Positionen verbucht:		
– Rückverteilung CO <sub>2</sub> -Abgabe und Verwaltungskosten	2'555	4'562
– Kommission aus Vorjahr	4'956	8'314
– Vereinnahmung in der Höhe von	172	67'465
– Härtefallentschädigung in der Höhe von	509'544	0
– Parteientschädigung aus Vorjahren	0	22'461

# Angaben über eigene Aktien

	Tiefstkurs	Durchschnitt	Höchstkurs	Anzahl	Datum	Buchwert CHF
<b>2020 Anfangsbestand</b> Nominalwert CHF 100				538		26'658
Kauf	40.00	40.00	40.00	6	November 20	240
<b>Endbestand</b>				<b>544</b>	<b>31.12.20</b>	<b>26'898</b>
<b>2021 Anfangsbestand</b> Nominalwert CHF 100				544		26'898
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-500	März 21	-25 000
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-5	Juni 21	-250
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-10	September 21	-500
Kauf	30.00	30.00	30.00	1	September 21	30
Kauf	30.00	30.00	30.00	2	Oktober 21	60
Realisierte Buchgewinne aus Verkäufen						285
<b>Endbestand</b>				<b>32</b>	<b>31.12.21</b>	<b>1'523</b>

## Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes	2021 CHF	2020 CHF
Verlustvortrag vom Vorjahr	-2'950'627	-1'516'613
Jahresverlust	-64'128	-1'434'014
<b>Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>-3'014'755</b>	<b>-2'950'627</b>
<b>Verlustvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-3'014'755</b>	<b>-2'950'627</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flughafen Bern AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 29. April 2022  
CORE Revision AG



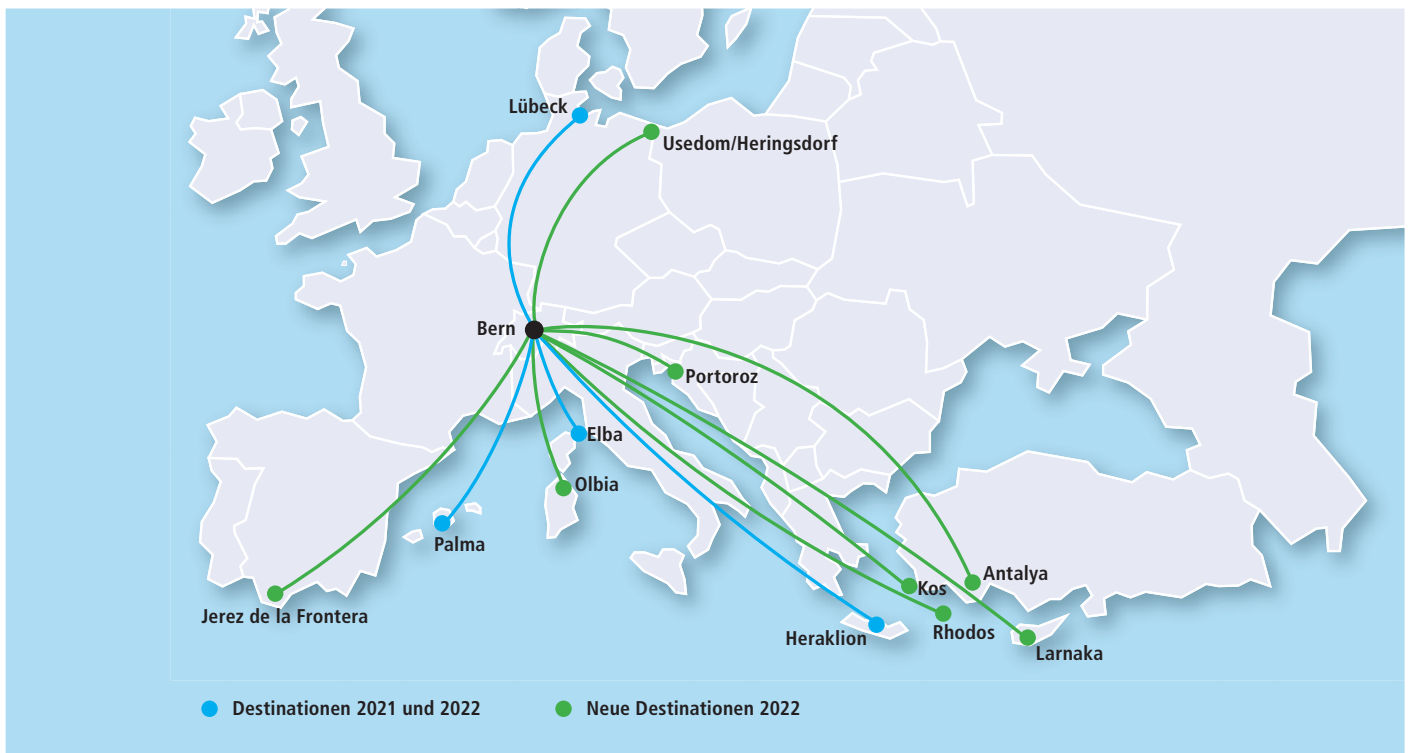
Christian Stritt  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Stefan Andres  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte



Pipistrel Velis Electro



Verkehrsausweis Flughafen Bern	Flugbewegungen 2021	Flugbewegungen 2020	Flugpassagiere 2021	Flugpassagiere 2020
<b>Gewerbmässiger Luftverkehr</b>				
Linien- und Charterverkehr	239	95	11'254	5'629
Taxiflüge und andere gewerbmässige Flüge	4'111	3'291	6'311	5'377
Rettungsflüge	2'791	2'462	240	135
<b>Total gewerbmässiger Luftverkehr</b>	<b>7'141</b>	<b>5'848</b>	<b>17'805</b>	<b>11'141</b>

<b>Nicht gewerbmässiger Luftverkehr</b>				
Bundesflüge (inkl. ausländische Flugzeuge)	4'299	3'048		
Privatflüge (inkl. Segelschlepp)	12'549	11'397	5'037	4'297
Segelflüge	1'472	2'354		
Andere nicht gewerbmässige Flüge	42	31	0	11
Motorflugschulung	19'019	13'936	763	535
Helikopterschulung	7'270	6'248	222	199
<b>Total nicht gewerbmässiger Luftverkehr</b>	<b>44'651</b>	<b>37'014</b>	<b>6'022</b>	<b>5'042</b>

<b>Gesamter Luftverkehr</b>	<b>51'792</b>	<b>42'862</b>	<b>23'827</b>	<b>16'183</b>
-----------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

# BERN<sup>+</sup> AIRPORT

